



Eindrücke von JUMP 2019

Weitere Informationen über das Krankenhaus erhalten Sie unter www.asb-gambia.info

Spenden & Helfen

Jeder Beitrag, sowohl finanzieller als auch materieller Art, führt uns einen Schritt näher an unser Ziel, den Menschen Gambias eine medizinische Versorgung zu ermöglichen.

Wir freuen uns, wenn Sie die ASB Health Clinic in Gambia unterstützen und uns dabei helfen, in 2021 wie auch darüber hinaus ein erfolgreiches OP-Projekt, eine bauliche Erweiterung der OP-Säle und Bettenstation sowie einen dauerhaften Krankenhausbetrieb durchzuführen.“

Das anreisende Team besteht aus:

Daniel Trötschler,

Chefarzt Chirurgie Spital Zweisimmen (CH)

Dr. Sebastian Starke, *Allgemeinmedizin Praxis Kollnau*

Dr. Harry Heinemann, *Facharzt Anästhesie Hamburg*

Dr. Tibor Horvath, *Facharzt Chirurgie Rheinfelden (CH)*

Dr. Laura-Jane Wendler, *Ärztin*

Julian Ganter, *Medizinstudent und Rettungssanitäter*

Benedikt Burger, *Medizinstudent und Notfallsanitäter*

Monika Meister,

Fachfrau Operationstechnik TOA, Zweisimmen (CH)

Birgit Brüdt,

Fachpflegekraft für Intensiv und Anästhesie Hamburg

Carina Reichen

Fachfrau Operationstechnik TOA, Rheinfelden (CH)

Der Verein Drive to Help e.V. dankt Ihnen für Ihre Unterstützung!

Drive To Help e.V.

IBAN: DE69 6807 0024 0024 1448 00

BIC: DEUTDE33HAN

Institut: Deutsche Bank

Kontakt: info@drive-to-help.de

Verwendungszweck: JUMP Project

(für Spendenbeleg bitte Namen & Adresse angeben)



Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.drive-to-help.de



Sponsoreninfos

JUMP - Project

in der ASB Health Clinic in Gambia
im November/Dezember 2021



Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.drive-to-help.de

Das Projekt 'JUMP'



Seit nunmehr einigen Jahren unterstützen wir als gemeinnütziger Verein **Drive to Help e.V.** die ASB Health Clinic in Gambia in Westafrika auf materieller sowie v.a. auch finanzieller Ebene.

2019 wurde **JUMP** als neues OP-Projekt ins Leben gerufen. Damit konnte das OP-Spektrum neben dem seit 2007 stattfindenden **F A C E - P r o j e k t** (Schwerpunkt Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten und Gesichtstumore) um hauptsächlich unfallchirurgische aber auch viszeralchirurgische Eingriffe erweitert werden.



Im November/Dezember 2021 wird das Team erneut unter der Leitung von Daniel Trötschler (Chefarzt Chirurgie des Spital Zweisimmen/Schweiz) und Dr. Sebastian Starke (Allgemeinmedizin Praxis Kollnau) nach Gambia reisen, um in einem dreiwöchigen Operationsmarathon kleinen und großen Patienten zu helfen. Pandemiebedingt konnte das Projekt 2020 nicht stattfinden, umso größer ist nun die Nachfrage und die Bedürftigkeit der gambischen Bevölkerung.

Das Ziel

Neben der Versorgung von frischen und alten Frakturen wurden auch Kontrakturen gelöst und somit die Beweglichkeit der Extremitäten wieder hergestellt und verbessert, Verbrennungen behandelt und Hernien-Operationen durchgeführt. Über die Präsenz vor Ort hinaus ist das Team mit der Klinik zur Nachsorge der behandelten Patienten in engem Austausch.

In Gambia gibt es viele Menschen, die nach einer Verletzung/Verbrennung keine angemessene medizinische Therapie erhalten können und daher langfristig in ihrer Bewegung eingeschränkt sind. Durch unser OP-Spektrum können wir genau diesen Menschen helfen und ihnen eine neue Lebensqualität ermöglichen, damit auch Freudensprünge wieder möglich sind – „JUMP“!



Die anfallenden Kosten für viele der Operationen lägen hierzulande zwischen ca. 10.000€ und 30.000€ pro Aufenthalt.

Eine Operation in der ASB Health Clinic hingegen verursacht „nur“ Materialkosten von ca. 280 €. Das medizinische Team arbeitet selbstverständlich unentgeltlich.

Operationen sind für Kinder kostenlos, Erwachsene bezahlen einen kleinen Anteil, wenn es ihre finanziellen Möglichkeiten zulassen. Motivation des Projektes ist es, mit verhältnismäßig einfachen Eingriffen, die Lebensqualität der Betroffenen nachhaltig zu verbessern oder gar Menschenleben zu retten. Denn Menschen mit körperlichen Einschränkungen haben es in der gambischen Gesellschaft sehr schwer. Bereits im Vorfeld wird das Projekt via Fernsehen und Radio in ganz Gambia angekündigt, um die Bevölkerung darüber zu informieren.

Unser Motto

Mit **JUMP** wurde ein nachhaltiges Projekt geschaffen, welches den Menschen vor Ort Hoffnung durch adäquate medizinische Versorgung geben soll. Außerdem bietet es dem gambischen Klinikpersonal die Möglichkeit, sich mit dem deutsch-schweizer Team auszutauschen und zusammenzuarbeiten. Mitunter Corona-bedingt ist das Bestehen der Klinik und die Versorgung der Patienten (auch außerhalb des OP-Projekts) mehr denn je abhängig von finanziellen Mitteln. Jedes Jahr versuchen wir, die benötigten Gelder durch Spenden zu sammeln. Wir sind optimistisch und hoffen für unsere großen und kleinen Patienten, dass das Projekt sich weiter etabliert und langfristig stattfinden kann. Wir garantieren Ihnen, dass Ihre Spende zu 100% in das Projekt JUMP und die Klinik fließt. Es fallen keinerlei Verwaltungskosten an.